

LTWP-4-348

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: GRÜNE JUGEND Rheinland-Pfalz (dort beschlossen am: 23.10.2025)

Verfahrensvorschlag: Modifizierte Übernahme

Titel: **LTWP-4-348: ENTWURF
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 4 -
Rheinland-Pfalz für alle lebenswert gestalten**

Antragstext

Von Zeile 347 bis 356:

besser schützen. Der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) bleibt weiterhin stark an der Seite der Polizei. Seine Ausbildung und die Zusammenarbeit wollen wir stärken. ~~Für eine klare Unterscheidung von KVD und Polizei hinsichtlich der Trägerschaft des staatlichen Gewaltmonopols lehnen wir den Einsatz von Tasern beim KVD ab. Der Verfassungsschutz ist als Frühwarnsystem fundamental wichtig für die Bekämpfung von extremistischen Bestrebungen. Wir wollen seine Arbeitsfähigkeit unter klarer demokratischer Kontrolle stärken. Dafür fördern wir die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Partnerbehörden auf Bundes- und internationaler Ebene und ermöglichen zugleich den bundesweiten Austausch zwischen den Mitgliedern der Parlamentarischen Kontrollgremien.~~

Wir lehnen den Einsatz von Tasern grundsätzlich ab. Der Verfassungsschutz ist als Frühwarnsystem fundamental wichtig für die Bekämpfung von extremistischen

Bestrebungen. Wir wollen seine Arbeitsfähigkeit unter klarer demokratischer Kontrolle stärken. Dafür fördern wir die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Partnerbehörden auf Bundes- und internationaler Ebene und ermöglichen zugleich den bundesweiten Austausch zwischen den Mitgliedern der Parlamentarischen Kontrollgremien.

Unterstützer*innen

Thorben Thieme (KV Neuwied), Henning Singer (KV Südliche Weinstraße), Annika Girmann (KV Koblenz), Gunther Heinisch (KV Mainz), Christin Fernholz (KV Mainz), Markus Alvarez Gonzalez (KV Mainz)